

# Mouse-Girl zum Frühstück

## Ungewöhnliches und Unheimliches aus dem Reiche Oogie-Boogies

Von Oogie-Boogie

### Epilog:

#### Epilog

Rei würgte das kleine weibliche Mauswesen hinaus und es plumpste in den Teich. Noch verstört und verschlafen trampelte es im Wasser herum als Rei es hinaufzog und ansah.

“Alles okay mit dir kleine Maus?“, fragte Rei und streichelte durch ihr nasses Haar. “Der Hunger überkam mich vorhin... Eigentlich esse ich nie intelligente Lebewesen.“  
Mausi glaubte nicht richtig zu hören. “Was?“

“Es tut mir wirklich leid und ich schäme mich“, sagte Rei. “Ich wünschte das ich dies rückgängig machen könnte. Es kommt mir vor als hätte ich dich missbraucht.“

Rei wiegte die verwirrte Maus liebevoll in ihren Armen. Minako konnte sehen wie Tränen unter ihren geschlossenen Augen hervor strömten.

“Ich bin ein Monster.“

“Nein das bist du nicht“, widersprach Mausi direkt. “Ein Monster würde sich nicht dafür entschuldigen wenn es etwas Böses tut. Es würde auch keine Reue zeigen.“

Rei öffnete ihre verheulten Augen. “Ehrlich?“

Mausi nickte. Sie richtete sich auf und umarmte die Schlange.

“Ich gebe dir gerne noch eine Chance und verzeihe dir, wenn du mir verspricht das so etwas nicht nochmal vorkommt.“

Rei drückte das kleine Wesen überglücklich an sich. “Danke, ich werde mich verbessern!“

Mausi war sich nicht sicher wieso sie der Naga so einfach verzieh. Als diese sie verschlang dachte die Maus sie würde sterben. Aber Miss Thomas spürte dass dieses Wesen etwas Grundgutes in sich hatte.

Eine Schlange war eben nicht unbedingt eine Schlange.

Ende der Geschichte.